

---

KUNST  
HISTORISCHES  
MUSEUM  
WIEN

---

Geschäftsbericht  
2012

---

*KUNSTHISTORISCHES MUSEUM MIT  
MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE UND  
ÖSTERREICHISCHEM THEATERMUSEUM*

---



Geschäftsbericht  
KHM mit MVK und ÖTM  
Wissenschaftliche Anstalt öffentlichen Rechts  
2012



## Vorwort der Geschäftsführung

Mehr als 1,35 Mio. Menschen haben 2012 unsere **einzigartige Klimt-Brücke**, unsere vielfältigen Schausammlungen an den Museumsstandorten Wien und Innsbruck und unsere attraktiven Sonderausstellungen besucht. Wir freuen uns über dieses Besucherplus von knapp 20 Prozent und danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement und ihre Leistungen, die dieses Ergebnis möglich gemacht haben!

Wirtschaftlich haben wir mit **EUR 7,7 Mio. Eintrittserlösen** einen **neuen Rekord** aufgestellt. Der Eigendeckungsgrad konnte auf 38 Prozent gesteigert werden, ein im Umfeld außeruniversitärer Forschungseinrichtungen hervorragender Wert. Unsere Jahreskarte hat sich als dauerhafter Publikumserfolg und als hochwertiges Geschenk etabliert.

2012 war das Jahr der intensiven Arbeiten für die **Eröffnung der Kunstammer Wien** am 28. Februar 2013. Nahezu jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter war mit diesem wichtigsten Neueröffnungsprojekt der letzten Jahre befasst, um ab März 2013 unseren Gästen ein beeindruckendes und bereicherndes Museumserlebnis zu ermöglichen. Für uns Grund genug, den Geschäftsbericht 2012 unter das Motto „**Mein Beitrag zur Kunstammer Wien**“ zu stellen und Ihnen die wiedererstrahlende Kunstammer Wien aus verschiedenen persönlichen Blickwinkeln zu präsentieren. Eingebettet in diesen glanzvollen Rahmen finden Sie das Zahlenwerk 2012 unseres KHM-Museumsverbands.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der neuen Kunstammer Wien!

Ihre

Sabine Haag & Paul Frey  
*Generaldirektorin & Geschäftsführer*



# Daten, Fakten

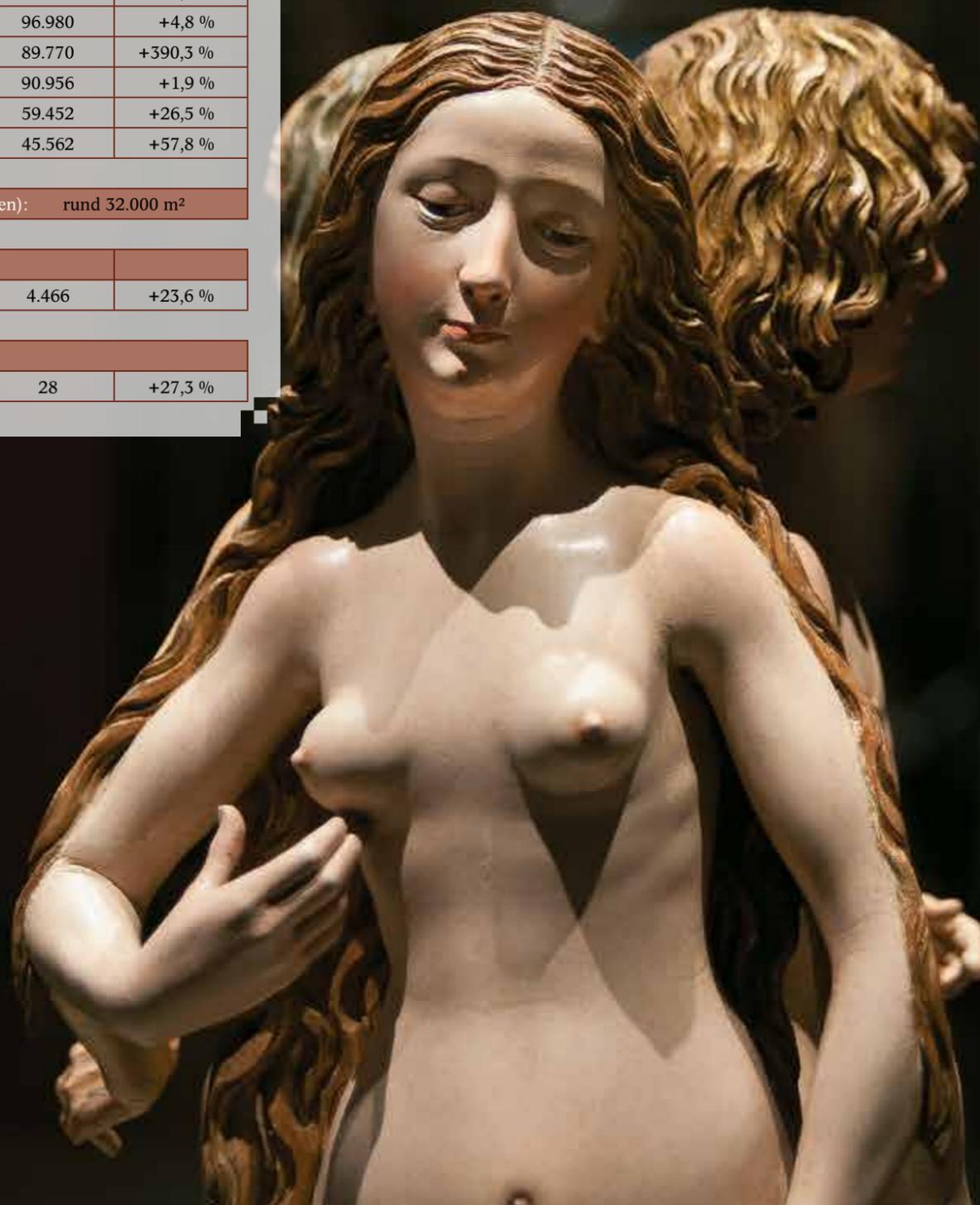
	2011	2012	Veränderung
<b>Museumsgäste gesamt:</b>			
	1.128.754	1.351.940	+19,77 %

<b>Gästebesuche nach Museumsstandorten des KHM-Museumsverbands:</b>			
Kunsthistorisches Museum Wien	593.845	703.587	+18,5 %
Kaiserliche Schatzkammer Wien	254.288	265.633	+4,5 %
Kaiserliche Wagenburg Wien	92.508	96.980	+4,8 %
Theseustempel	23.000	89.770	+390,3 %
Schloss Ambras Innsbruck	89.247	90.956	+1,9 %
Museum für Völkerkunde	46.993	59.452	+26,5 %
Österreichisches Theatermuseum	28.873	45.562	+57,8 %

Museums-Ausstellungsfläche (einschließlich Kunstammer Wien): **rund 32.000 m<sup>2</sup>**

<b>Führungen</b>			
	3.614	4.466	+23,6 %

<b>Anzahl der Ausstellungen</b>			
	22	28	+27,3 %



	2011	2012	Veränderung
<b>Anzahl Leihgaben</b>			
	2.762	2.097	-24 %
<b>Selbständige Publikationen</b>			
	18	20	+11,1 %

Anzahl verkaufter Jahreskarten zum 31.12.2012: **83.582**

Eigendeckungsgrad (Anteil der eigenwirtschaftlichen Umsätze am Gesamtumsatz): **36,3%**

<b>Personal (in Vollzeitäquivalenten zum Stichtag 31.12.):</b>			
	454,83	439,82	-2,7 %

<b>Schenkungen an die wissenschaftliche Anstalt (zum Verkehrswert in EUR):</b>			
	TEUR 169	TEUR 379	+224,3 %

<b>Ankäufe durch die wissenschaftliche Anstalt (in EUR):</b>			
	TEUR 72	TEUR 102	+41,6 %

Anzahl der von der Republik Österreich insgesamt überlassenen Museumsobjekte: **3.889.966**

Digitalisierte Museumsobjekte 2012: **rund 76.000**

## Die neue Kunstammer Wien

An der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit begannen die Kaiser und Erzherzöge aus dem Hause Habsburg, das **gesamte Wissen** der damaligen Zeit in Form von herausragenden Kunstgegenständen zu sammeln. In der Zeit der Renaissance und des Barock entstanden daraufhin Kunst- und Wunderkammern als enzyklopädische Universalsammlungen. **Kaiser und Fürsten vereinten hier das Seltene, Kuriose und Außergewöhnliche, die besten Künstler ihrer Zeit schufen für sie virtuose Kunstammerstücke.**

Die neue Kunstammer Wien umfasst in 20 Sälen mehr als **2.200 einzigartige Museumsobjekte** und spannt hier einen Bogen von der Entstehung der mittelalterlichen Schatzkunst bis zum Klassizismus und in das 19. Jahrhundert. Eine Welt des Schönen und Geistvollen, Kuriosen und Wunderbaren!



## Die Saliera von Benvenuto Cellini

Das **bekannteste Objekt der Kunstammer** ist die Saliera, das kostbare goldene Salzfass des italienischen Meisters Benvenuto Cellini. Nicht zuletzt durch ihren spektakulären Diebstahl im Jahr 2003 und die ebenso spektakuläre Rückkehr 2006 gelangte dieses einzigartige Kunstwerk zu weltweiter Berühmtheit. Die Saliera ist die einzige erhaltene, gesicherte Goldschmiedearbeit Cellinis. Sie entstand während seines Aufenthalts in Paris 1540–1543 im Auftrag König Franz' I. von Frankreich. Als Geschenk König Karls IX. gelangte das Salzfass an Erzherzog Ferdinand II. (von Tirol), der den König bei dessen Hochzeit mit Erzherzogin Elisabeth 1570 vertreten hatte. Dieses außerordentlich **kostbare Tafelgerät**, das Cellini seinen eigenen Angaben zufolge aus Goldblech freihändig getrieben hat, ist gleichzeitig eine **allegorische Darstellung des Planeten Erde.**



**Gemeinsam waren wir die Projektleitung** Bau, Wissenschaft und Restaurierung für die Neueinrichtung der Kunstkammer Wien. Die letzten Jahre waren eine enorme Herausforderung für uns. Wir haben uns intensiv mit jedem Objekt, jeder Vitrine, jedem Text, jedem Quadratmeter Boden oder Wand und jedem Laufmeter Kabel, jedem Kubikmeter Luft und dem Licht beschäftigt. Kein noch so kleines Detail blieb unbeachtet. Jetzt sind wir **glücklich, dass unsere Ideen und Konzepte in unserer Kunstkammer Wien Wirklichkeit geworden sind.**

Bertrun Kos, Helene Hanzer, Franz Kirchweber, Paulus Rainer



Der Verein der Freunde des Kunsthistorischen Museums hat von Beginn an die Wiedereinrichtung der Kunstammer Wien tatkräftig unterstützt. Mit dem Einsatz unserer mehr als 3.000 Mitglieder haben wir siebenhunderttausend Euro gespendet und freudig die **Patenschaft für den größten Saal** der neuen Kunstammer Wien übernommen. Der Freundesverein freut sich sehr, die Kunstammer Wien wieder ausgestellt zu sehen!

Mitglieder des Vorstands des Vereins der Freunde des Kunsthistorischen Museums

Nach dem Rekordjahr 2012 mit über zwölf Millionen Nächtigungen ist die neue Kunstkammer Wien heuer ein **Schwerpunktthema des WienTourismus**. Das Kunsthistorische Museum Wien ist uns ein bewährter Partner und sorgt für die Innovationskraft, die eine Stadt mit großer historischer Bedeutung braucht. Gemeinsam präsentieren wir die neue Kunstkammer Wien, um **Menschen aus aller Welt** für das imperiale Kulturerbe Wiens zu begeistern.

Norbert Kettner, Direktor des WienTourismus (rechts im Bild) mit Verena Hofer und Paul Frey



Die Kunstkammer ist im gegenwärtigen Wissenschafts-  
diskurs und in der zeitgenössischen Kunst ein aktuelles  
Thema. Das Team der Kunstkammer hat für die  
Neuaufstellung der Kunstkammer Wien den weltweit  
wichtigsten Bestand dieser Sparte kunstwissenschaftlich  
weiterbearbeitet, die Objekte in Beziehung zueinander  
gestellt und die Sammlungsgeschichte und Provenienz  
neu bewertet. Vor allem war jedoch die **zeitgemäße  
Vermittlung für unsere Gäste** eine besondere  
Herausforderung für uns!

MitarbeiterInnen der Sammlung Kunstkammer



Wir RestauratorInnen sorgen umsichtig für die idealen Bedingungen für die Erhaltung und Präsentation der Kunstwerke in der Kunstammer Wien. Gebäude-, Raum- und Vitrinenklima werden ständig beobachtet, um die Museumschätze präventiv vor Schaden zu bewahren. Nur genau geprüfte Materialien dürfen mit den Objekten in Berührung kommen. Unsere Aufgabe ist es, dafür zu sorgen, dass auch künftige Generationen die Kunstammer Wien erleben können.

Helene Hanzer, Barbara Goldmann, Johanna Diehl, Herbert Reitschuler





Das Deckengemälde von Julius Viktor Berger im Saal XIX der Kunstammer Wien verherrlicht die herausragenden **Mäzene des Hauses Habsburg** und zeigt sie in Gesellschaft ihrer wichtigsten Künstler sowie mit bedeutenden Kunstgegenständen aus den Beständen des Kunsthistorischen Museums Wien, mit dessen Eröffnung 1891 auch die sechshundertjährige kontinuierliche Entwicklung der Sammlungen des Hauses Habsburg zu Ende geht. Die Kunstammer Wien als ihr ältester Teil ist ein Spiegel ihrer wechselvollen Geschichte.

A group of 14 people, including staff and visitors, are posed in a grand museum gallery. The room features high ceilings with ornate architectural details, large arched windows, and several tall, black display cases containing various artifacts. The floor is made of polished wood. The group consists of men and women of various ages, some standing and some sitting on chairs. The overall atmosphere is professional and educational.

**Kunstvermittlung** in der neuen Kunstkammer Wien ist eine **spannende und herausfordernde Aufgabe** für uns. Seit März 2013 bieten wir viele Überblicks- und Themenführungen in der Kunstkammer Wien an, um unseren Gästen die Welt des Schönen und Geistvollen, Kuriosen und Wunderbaren näher zu bringen. Vor allem ermöglichen wir **Kindern und Jugendlichen spannende Erlebnisse** nicht nur bei Ausstellungsbesuchen, sondern auch in Atelier-Workshops.

Andreas Zimmermann und das Team Kunstvermittlung

Die Wiedereröffnung der Kunstkammer Wien nach elf Jahren sorgt für weltweite Aufmerksamkeit in allen Medien. Unsere **Goldhelm-Kampagne** ist ein großer Erfolg und wurde im letzten Jahr prämiert. Schön, dass es sich so viele Menschen in und auf den Kopf gesetzt haben, die Kunstkammer Wien mit den Goldhelmen zu unterstützen! Mit der neuen Kunstkammer Wien bietet das Kunsthistorische Museum auch eine **einzigartige Attraktion als idealer Ort für Ihre Feier oder Firmenveranstaltung!**

Nina Auinger und das Team Kommunikation & Marketing;  
Alexander Kimmerl, Max Kohout – Team Eventmanagement





Der Besucherdienst und die Saalaufsicht haben in der Kunstkammer Wien zwei wichtige Aufgaben: Wir informieren unsere Gäste und stehen für ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung; und wir sorgen dafür, dass sich unsere **Gäste in Ruhe und in einem Gefühl der Sicherheit** der Präsentation der Kunstwerke hingeben können. Es ist eine schöne Aufgabe, unseren Arbeitstag in der neuen Kunstkammer Wien zu verbringen, und wir freuen uns über das große Interesse unserer Museumsgäste!

Teamleitung Besucherdienst & Sales im  
Kunsthistorischen Museum Wien

Die Generalsanierung der Kunstammer Wien wurde sowohl von den österreichischen SteuerzahlerInnen als auch von Sponsoren und Privatpersonen finanziert. Mehr als **EUR 3,5 Mio.** konnten wir durch Einzelspenden, Objekt- und Saalpatenschaften sowie Corporate Sponsorships aufbringen. Wesentliche Beiträge zur erfolgreichen Finanzierung des Gesamtprojekts wurden dabei von unseren **Freundeskreisen** geleistet, wie dem Verein der Freunde des Kunsthistorischen Museums Wien, den International Friends of the KHM und dem Director's Cercle.

Bärbel Holaus, Ulrike Tropper



Mit einem neuen Corporate Design und einer eigenen Website [www.kkhh.at](http://www.kkhh.at) begleiten wir die Kunst-kammer-Eröffnung. Alle 2.200 Objekte der Sammlung haben wir nach neuesten Museumsstandards fotografiert und digitalisiert. Unsere Grafikerinnen haben die Kunst-kammer-Bücher und Museumsführer gestaltet. Die **I-Pads in jedem Saal** geben zahlreiche Zusatzinformationen und bringen die einzigartige Welt der Kunst-kammer Wien ins Heute!

Stefan Zeisler und das Team Visuelle Medien



A group of nine people, including a woman in a red jacket and several men in suits and work clothes, are standing in a museum gallery. The gallery features classical architecture with large columns and a vaulted ceiling with intricate decorations. Several glass display cases containing various artifacts are visible. The floor is made of polished wood in a herringbone pattern. A text box is overlaid on the right side of the image.

Unsere Sicherheitsvorkehrungen basieren auf einem Zusammenspiel aus mechanischen, technischen, personellen und organisatorischen Maßnahmen, die entsprechend unserem Auftrag als Museum von Weltrang allesamt hohen Standards entsprechen. Raum-, Vitrinen- und Objektsicherung sind sicherheitstechnisch aufeinander abgestimmt. Wir sorgen dafür, dass **alle Kunstgegenstände in der neuen Kunstkammer Wien ein sicheres Zuhause** haben!

Felia Brugger und das Team Sicherheit

## Shop und Ticketing

Unser Anliegen ist es, den Besuch der Kunstammer Wien ganzheitlich – **vom Ticketkauf bis zum Shopsortiment** – als herausragendes und nachhaltiges Erlebnis zu gestalten. Deshalb tragen wir der innovativen Neuaufstellung dieser herausragenden Sammlung auch im Sales-Bereich Rechnung. Mit dem **Angebot von Onlineticketing** und unserem neu gestalteten **Onlineshop** sind die Voraussetzungen dafür gegeben, dass sich der Gast bereits zu Hause mit dem Ticketkauf auf seinen Besuch einstimmen kann und ihn dank eines Andenkens aus dem Shop noch lange in Erinnerung behält.

Verena Hofer, Christoph Paidasch und das Team Shop & Ticketing



# Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- & Verlustrechnung	Profit Center Rechnung				
	2011	2012	KHM	MVK	ÖTM

TEUR					
ERLÖS					
Leistungsabgeltung	23.779	23.779	16.884	4.280	2.615
Eintritte	6.843	7.610	7.316	144	150
Shops & Repro	2.629	2.632	2.443	127	62
Objektverleih	124	129	97	13	19
Ausstellungsvertrieb & -kooperationen	2.107	693	430	104	159
Vermietung & Events	571	708	480	162	66
Sponsoring & Spenden	499	566	480	48	38
Zuschüsse & Forschungsprojekte	385	436	362	31	43
Sonstige Erlöse	993	770	664	72	34
Gesamterlöse	37.930	37.323	29.156	4.981	3.186

AUFWAND					
Handelswareneinsatz	-803	-857	-637	-145	-75
Personalaufwand	-22.524	-22.549	-17.147	-3.292	-2.110
Gebäude & Instandhaltung	-5.558	-5.855	-4.341	-1.022	-492
Sammlungsankäufe	-72	-102	-36	-39	-27
Sammlungen & Restaurierungen	-600	-608	-476	-61	-71
Sonderausstellungen	-3.207	-1.944	-980	-465	-499
Publikationen & Kataloge	-594	-351	-246	-70	-35
Werbung	-818	-979	-639	-232	-108
Veranstaltungen & Repräsentationskosten	-286	-257	-172	-57	-28
Reise- & Fahrtspesen	-322	-308	-230	-64	-14
Beratungskosten & Honorare	-951	-912	-727	-121	-64
Versicherungen	-44	-91	-69	-14	-8
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-664	-693	-521	-112	-60
Gesamtaufwand	-36.443	-35.506	-26.221	-5.694	-3.591

EBITDA	1.487	1.817	2.935	-713	-405
Abschreibungen	-1.197	-1.403	-1.265	-14	-124
EBIT	290	414	1.670	-727	-529
Finanzergebnis	-284	-392	-357	-22	-13
EGT	6	22	1.313	-749	-542

# Bilanz

AKTIVA	2011	2012
	31.12.11	31.12.12
TEUR		
Immaterielle Anlagen	393	401
Bebaute Grundstücke	929	929
Sachanlagen	28.248	35.976
Finanzanlagen	2	2
Ansparen für Depotdarlehen	0	371
Anlagevermögen	29.572	37.679
Schenkungen & Anzahlung Ankäufe	1.612	1.991
Nutzungsrechte	39	39
Sammlungsvermögen	1.651	2.030
Vorräte	387	407
Forderungen aus L&L	985	789
Sonstige Forderungen	760	543
Kassenbestand & Bankguthaben	430	3.137
Umlaufvermögen	2.562	4.876
Aktive Rechnungsabgrenzung	207	211
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>33.992</b>	<b>44.796</b>

PASSIVA	2011	2012
	31.12.11	31.12.12
TEUR		
Widmungskapital	280	280
Schenkungen Sammlungsvermögen	1.612	1.991
Deckungsvorsorge	-479	-1.520
Periodenerfolg	6	22
Eigenkapital	1.419	773
Investitionszuschüsse	13.810	23.297
Sozialkapital	2.603	2.709
Sonstige Rückstellungen	3.422	3.382
Rückstellungen	6.025	6.091
Verbindlichkeiten L&L	1.754	2.159
Verbindlichkeiten Bundesfinanzierungsagentur	5.940	5.940
Sonstige Verbindlichkeiten	883	981
Verbindlichkeiten	8.577	9.080
Abgrenzung Bundesfinanzierungsagentur	1.766	1.656
Abgegrenzte Spenden & Sponsoring	1.638	2.882
Sonstige	757	1.017
Passive Rechnungsabgrenzung	4.161	5.555
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>33.992</b>	<b>44.796</b>



## Impressum

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER:  
KHM mit MVK und ÖTM wAöR  
Burgring 5, 1010 Wien  
Geschäftsführung: Sabine HAAG, Paul FREY

LEKTORAT: Elisabeth HERRMANN

ART-DIREKTION: Stefan ZEISLER

BILDBEARBEITUNG: Sanela ANTIC,  
Michael EDER, Thomas RITTER

FOTOS: Christian MENDEZ, Thomas RITTER,  
Alexander ROSOLI, Andreas ULDRICH

FOTONACHWEIS: © KHM

GRAFISCHE GESTALTUNG:  
Atelier SIMMA, Wien

DRUCK: Druckerei Walla Ges.m.b.H

© 2013 KHM mit MVK und ÖTM  
Alle Rechte vorbehalten.

[www.khm.at](http://www.khm.at)

